

Publizierbarer Zwischenbericht/Endbericht

Gilt für das Programm „Muster- und Leuchtturmprojekte Photovoltaik“

A) Projektdaten

Allgemeines zum Projekt	
Projekttitle:	PV- und Speicheroptimierung für den Produktionsstandort Langkampfen.
Adresse:	Mitterweg 13; 6336 Langkampfen
Programm:	Muster- und Leuchtturmprojekte Photovoltaik
Projektdauer:	05.11.2024 bis 31.03.2027
FörderwerberIn:	TIROMETALL GmbH
Geschäftszahl:	KC472923
Kontaktperson Name:	DI (FH) Peter Teuschel
Kontaktperson Adresse:	Perlmooserstr. 22 6322 Kirchbichl
Kontaktperson Telefon:	+43 5332 20777
Kontaktperson E-Mail:	p.teuschel@ptm
Projekt- Umsetzungspartner (inkl. Bundesland):	PTM GmbH; Tirol
Projektwebseite:	
Schlagwörter:	
Projektgesamtkosten:	608.287,00 €
Fördersumme:	209.979,00 €
Anlagenleistung (inkl. ev. Speicherkapazität):	278,52 kW _p (600 kWh)
Erstellt am:	09.05.2025

B) Projektübersicht

1 Kurzzusammenfassung

(max. 1 Seite)

Der 2024 neu errichtete Produktionsstandort für die Entwicklung und Herstellung von Metallkomponenten soll energietechnisch optimiert werden.

Die Optimierung erfolgt über den Einsatz einer Vielzahl vernetzter Maßnahmen:

- Einsatz PV-Anlage
- Einsatz von Batteriespeichern
- Implementierung eines innovativen Energiemanagementsystems
- Netzdienlicher Energiebezug (Vermeidung von Netzspitzenbezug)
- SPOT Markt Optimierung
- Einsatz einer „prädikativen“ Leistungssteuerung
- Optimierung und Steuerung von Produktionsprozessen.

Dadurch sollen mittelfristig Energieproduktion, Energiespeicherung und Energieverbrauch im Hinblick auf die Steuerung von energieintensiven Produktionsprozessen optimiert werden.

2 Hintergrund und Zielsetzung

(max. 1 Seite)

Beschreibung von Ausgangslage, Aufgabenstellung und Zielsetzung

TIROMETALL ist spezialisiert auf die Entwicklung und Produktion von Metallkomponenten. Aufgrund des nachhaltig erfolgreichen Geschäftsverlaufs wurde mit 2024 ein neuer hochmoderner Produktionsstandort in Langkampfen, Tirol bezogen. Das Ziel des Projektes ist es die betriebsinternen Produktionsprozesse energietechnisch optimiert zu versorgen. Dabei spielen

Energiegewinnung, Energiespeicherung, Energiemanagement, Steuerung von Produktionsprozessen eine zentrale Rolle.

Das Ziel ist es mittelfristig den Energieverbrauch und damit im Zusammenhang stehend die Energiekosten zu minimieren.

Das entspricht der technologieorientierten und auf Nachhaltigkeit ausgerichteten Geschäftsstrategie von TIROMETALL.

3 Projektinhalt

(min. 1 Seite, max. 5 Seiten)

Darstellung des Projekts (Genehmigungsphase und Umsetzung), der Ziele und der im Rahmen des Projekts durchgeführten Aktivitäten.

(siehe Antrag)

4 Schlussfolgerungen und Empfehlungen

(max. 5 Seiten)

Beschreibung der wesentlichen Projektergebnisse und Darstellung der Projekthürden, sowie deren Überwindung. Welche Schlussfolgerungen können daraus abgeleitet werden, welche Empfehlungen können gegeben werden?

(siehe Antrag)

C) Projektdetails

5 Technische Details des Projektes

Beschreibung der technischen Details des Projektes. Verwendete Fabrikate, Auslegung der Anlage, technische Kennzahlen. Welche technischen Schwierigkeiten bei der Umsetzung mussten überwunden werden.

(siehe Antrag)

6 Kaufmännische Details des Projektes

Darstellung der Invest- und Betriebskosten in möglichst detaillierter Form. Darstellung der Planrechnung, kaufmännische Kennzahlen.

(siehe Antrag)

7 Monitoring

Darstellung der Monitoring-Ergebnisse. Vergleich Soll/Ist. Erkenntnisse aus dem Monitoring

(siehe Antrag)

8 Arbeits- und Zeitplan

Kurze Übersichtsdarstellung des Arbeits- und Zeitplans (keine Details) inklusive Genehmigungsphase

Aktuell werden IST-Lastprofile des Unternehmens analysiert, um in einem nächsten Schritt die tatsächlich notwendigen Anlagenkapazitäten berechnen zu können. Danach wird es dann zu den entsprechenden Ausschreibungen kommen, um in einem weiteren Schritt dann die Anlagenausgestaltung fixieren zu können.

Zeitplan:

Prozess Beschreibung	Umsetzungszeitraum
<p>Gewerberechtliche Genehmigung PV & Speicher (PV Dachanlage wurde schon im Zuge der gewerberechtlichen Einreichplanung bewilligt)</p> <p>Die Schwierigkeit liegt nun bei der gewerberechtlichen Einreichplanung des Batteriespeichers. Hier wurde schon mit der Behörde Kontakt aufgenommen und einige Sicherheitsfragen geklärt. Aktuell wird folgender Sachverhalt bei AIT (Austria Institut of Technology) geprüft > „Löschkonzept im Brandfall“. Hier wurde ein Löschkonzept erarbeitet und eingereicht. AIT berechnet und prüft die Annahmen ob nach der Flutung des Battercontainers eine ausreichende Kühlung des Containers von außen möglich ist. Um eine Verschmutzung des Kühl-(Löschwassers) auszuschließen.</p>	<p>Ende Juni 2025</p>
<p>Montage PV Dach und Montage PV Fassade</p>	<p>Ende August 2025</p>
<p>Implementierung Energiemanagement System</p>	<p>Ende August 2025</p>
<p>Montage Batteriespeicher (Lieferverfügbarkeit vorausgesetzt)</p>	<p>Ende September 2025</p>
<p>Inbetriebnahme der Energiemanagement Lösung & Start der dynamischen, netzdienlichen Regelung</p>	<p>Inkl. Prüf und Testläufe bis Ende Oktober 2025</p>

9 Publikationen und Disseminierungsaktivitäten

Angabe von Publikationen, die aus dem Projekt entstanden sind sowie aller sonstiger relevanter Disseminierungsaktivitäten.

Diese Projektbeschreibung wurde von der Fördernehmerin/dem Fördernehmer erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte sowie die barrierefreie Gestaltung der Projektbeschreibung, übernimmt der Klima- und Energiefonds keine Haftung.

Die Fördernehmerin/der Fördernehmer erklärt mit Übermittlung der Projektbeschreibung ausdrücklich über die Rechte am bereitgestellten Bildmaterial frei zu verfügen und dem Klima- und Energiefonds das unentgeltliche, nicht exklusive, zeitlich und örtlich unbeschränkte sowie unwiderrufliche Recht einräumen zu können, das Bildmaterial auf jede bekannte und zukünftig bekanntwerdende Verwertungsart zu nutzen. Für den Fall einer Inanspruchnahme des Klima- und Energiefonds durch Dritte, die die Rechteinhaberschaft am Bildmaterial behaupten, verpflichtet sich die Fördernehmerin/der Fördernehmer den Klima- und Energiefonds vollumfänglich schad- und klaglos zu halten.